



## Stellungnahme zum Antrag

### Grünpflege im Gebiet „Zündhüte“

Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wolfartsweier	10.11.2021		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Wiesenpflege des Gebietes Wolfartsweierer Zündhüte erfolgt vorwiegend durch Vergabeleistung. Die Mähflächen sind entsprechend dem städtischen Standard in der Mähkategorie „Wiese ohne Aufnahme“ und werden durch eine beauftragte Firma dreimal im Jahr im Mulchschnitt gemäht.

Der erste Mähgang 2021 hat in Wolfartsweier in kw 23 stattgefunden. Der zweite Schnitt in kw 34 und der dritte Schnitt wird im Zeitraum kw 43 stattfinden, wenn es die Situation (parkende Autos etc.) zulässt. Die Reinigung der angrenzenden Wege und Parkflächen, fällt in die Zuständigkeit des Amtes für Abfallwirtschaft.

Von Anwohnerseite in der Albert-Einstein-Straße besteht teilweise seit Jahren der Wunsch, die Baumscheiben vor ihrem Haus aus biodiversitätsfördernden Gründen nicht zu mähen.

Die Pflanzflächen mit Sträuchern und Bodendeckern sind ebenfalls in der Vergabe. Hier finden zweimal im Jahr Hackgänge statt. Der erste Durchgang war im Juni 2021 der Zweite Ende im September. Beim Hacken werden Unkräuter und einjährige Sämlinge entfernt und offene Bodenflächen mit der Hacke oberflächlich bearbeitet.

Die von der Abteilung Gartenbau beim Stadtamt Durlach durchgeführten Pflege- und Schnitтарbeiten in den Strauchflächen im Ortsgebiet Wolfartsweier finden 1-2x jährlich und nach Bedarf (zum Beispiel auf Anfragen von der Ortsverwaltung, den Anwohner/innen und nach Meldungen der Streckengänger des Tiefbauamtes) statt.

In den Wintermonaten werden regelmäßig größere Rückschnittmaßnahmen insbesondere im Bereich Lärmschutzwall durchgeführt. In diesem Jahr war die Abteilung Gartenbau beim Stadtamt Durlach nachweislich bereits mit über 200 Arbeitsstunden vom 26.-29.Januar, am 02.+09. sowie vom 12. bis 18. Februar, am 09.+22.März und auch am 26.Juli und vom 09. bis 17.September im Wohngebiet Zündhüte tätig.

Aufgrund des diesjährigen witterungsbedingten starken Wachstums wurden die Spielplätze und Treppenanlagen schon teilweise zum zweiten Mal freigeschnitten.

Die von Herrn OR Supper beigelegten Fotos zeigen die vor Jahren stillgelegten ehemaligen Spielplätze im Hangbereich, die jetzt nach Wunsch des Gemeinderats und des Gartenbauamtes als Sukzessionsfläche und für den biodiversitätsfördernden Schutz der heimischen Flora und Fauna dient und nur 1x pro Jahr im Spätherbst gemäht und geschnitten wird. Dies erfolgt in diesem Jahr in der 42. Kw.

Eine Intensivierung der Pflegeleistungen ist aufgrund der unzureichend zur Verfügung stehenden Ressourcen (Personal und Sachmittel) nicht möglich. Im Gegenteil: bei sich weiter verschlechternden Haushaltsbedingungen und der weiteren Zunahme an Pflegefläche muss sogar mit einer Reduzierung der bisherigen Pflegestandards gerechnet werden.